

DGR PLUS

DISPERSIONS-GRUNDIERUNG PLUS

Multifunktional einsetzbar. Auf nahezu allen Untergründen. Wasserverdünnbar.



Anwendung:

Sehr emissionsarmer Dispersionsvorstrich vor Spachtelarbeiten mit Spachtelmassen auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen. Bindet Oberflächenstaub, reduziert und reguliert die Saugfähigkeit des Untergrundes, verfestigt den oberen Randzonenbereich, schützt feuchteempfindliche Untergründe vor dem Anmachwasser aus Spachtelmassen, verhindert zu schnellen Entzug des Anmischwassers und verbessert die Haftung, z. B. auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen. Anwendbar im Innenbereich.

Eigenschaften:

- Universell einsetzbar
- Wasserverdünnbar
- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

Einsatzbereiche:

Sehr ergiebige Dispersionsgrundierung zur Untergrundvorbereitung vor Spachtelarbeiten auf:

- Zementestrich
- Calciumsulfatestrich
- Fertigteilstrich
- Trockenem Beton
- Untergründen mit wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten
- Keramischen Fliesen
- Holzuntergründen
- Gussasphaltestrichen (vollständig abgesandet)
- Gipsputzen
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen

Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizungen und für -Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß ATV DIN 18365 sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Er ist fachgerecht zur Verlegerei fe vorzubereiten, z. B. anschleifen, gründlich absaugen, anhaftende Klebstoffreste weitestgehend entfernen und auf Wasserbeständigkeit prüfen.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch gut schütteln und den Inhalt in einen sauberen Behälter geben.
2. Grundierung gleichmäßig mit einer Fell- oder Nylonrolle auf den Untergrund auftragen.
 - Auf normal saugenden zementären Untergründen (Zement-, Schnellzementestriche, Beton) die Grundierung im Verhältnis 1 : 3 mit Wasser mischen.
 - Auf calciumsulfatgebundenen Untergründen (Calciumsulfatestriche, Gipsputze) die Grundierung im Verhältnis 1 : 1 mit Wasser mischen.
 - Auf nicht saugenden, glatten und dichten Untergründen (Gussasphaltestriche, keramische Beläge, Klebstoffreste, Holzuntergründe) die Grundierung unverdünnt auftragen.
3. Zum Entfernen von Verunreinigungen oder zum Reinigen von Werkzeug sowie zum Verdünnen Wasser verwenden.

Trocknungszeit:

- Ca. 10 Minuten auf zementären Untergründen (Zementestrich, Beton) und bei PROFIl ine Gips Spachtelmassen auf calciumsulfatgebundenen Untergründen.
- Ca. 15–30 Minuten auf nicht und schwach saugenden Untergründen.
- Ca. 4 Stunden auf Holzuntergründen und Spanplatten.
- Ca. 24 Stunden auf calciumsulfatgebundenen Untergründen bei Verwendung zementärer Spachtelmassen.

Wichtige Hinweise:

- Fußbodenverlegearbeiten nicht unter 15 °C Bodentemperatur und über 75 % relativer Luftfeuchte durchführen.
- Hohe Luftfeuchtigkeiten verlängern die Ablüftezeiten.
- Angegebene Trocknungszeiten einhalten.
- Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Lagerbedingungen: kühl und trocken.
- Vor Frost schützen!

DGR PLUS

DISPERSIONS-GRUNDIERUNG PLUS

Multifunktional einsetzbar. Auf nahezu allen Untergründen. Wasserverdünnbar.



Technische Daten:

Gebinderart	Kunststoff-Gebinde
Liefergröße	10 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe	weiß
Verarbeitungstemperatur	mind. 15 °C am Boden
Verbrauch	50-80 g/m ²
Trocknungszeit	10 Minuten-24 Stunden*

* bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat) und Parkett“ des BEB Bundesverband Estrich und Belag e.V.
- Verlegerichtlinien der Bodenbelagshersteller
- Technische Merkblätter weiterer PROFILINE Produkte

Arbeits- und Umweltschutz:

- EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- GISCODE D 1 / Lösemittelfrei nach TRGS 610
Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, -Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgungshinweis:

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.